

öffentlich

Bearbeiter: Geißler, Steffi
 Einreicher: Zentrale Vergabestelle
 Beteiligte
 Bereiche:

Datum	Drucksachen Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
08.06.2020	118/2020

Beratungsfolge	Termin	Beratungsergebnis				
		TOP	Für	Geg	Enth	
Technischer Ausschuss öffentlich	30.06.2020					

Betreff:

Vergabe für die Planung eines Nahwärmenetzes für das Gymnasium

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Planung eines Nahwärmenetzes für das Gymnasium, zunächst für die Leistungsphasen 1 – 3 HOAI inkl. Besondere Leistungen, an das

Ingenieurbüro Knospe
 Frankenstraße 34
 04838 Jesewitz

zu einer geprüften Summe von 24.311,48 € brutto. Im Anschluss an die Entwurfsplanung (einschließlich Variantenuntersuchung) erfolgen die Beratung und die Beschlussfassung in den politischen Gremien der Stadt Markkleeberg zur konkreten Maßnahmenumsetzung. In Abhängigkeit vom Ergebnis der Beschlussfassung kann eine Weiterbeauftragung an das Ingenieurbüro Knospe erfolgen. Ein Anspruch auf Auftragserteilung für die Leistungsphasen 4 – 9 HOAI besteht nicht.

Der Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage von § 41 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung i. V. m. § 8 Abs. 2 Nr. 3 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 16. Juli 2014, zuletzt geändert am 21. Januar 2015.

Sachdarstellung:

Für die Maßnahme wurden zunächst im Jahr 2019 unter dem Untersachkonto 42112.43006 außerplanmäßige Mittel in Höhe von 40.000,00 € zur Verfügung gestellt. Die Beschlussfassung erfolgte im Stadtrat am 18. Dezember 2019. Die Maßnahme ist Bestandteil des beschlossenen Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes der Stadt Markkleeberg.

Es wurden drei Planungs- und Ingenieurbüros zur Abgabe eines Angebotes

aufgefordert. Als Grundlage für die Angebotsermittlung wurden anrechenbare Kosten in Höhe von 350.000,00 € angegeben. Diese entstammen den Betrachtungen Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes. Alle drei Büros haben fristgerecht ein Angebot abgegeben.

Die Angebote wurden durch das Amt für Gebäudemanagement, die Zentrale Vergabestelle und das Rechnungsprüfungsamt sachlich und rechnerisch geprüft, bzw. überprüft.

Alle drei Angebote können gewertet werden.

Die rechnerische Prüfung der Angebote ergab, dass das Büro Knospe das wirtschaftlichste Angebot für die Stadt Markkleeberg abgegeben hat.

Das Büro konnte die notwendige Fachkunde, Sachkunde und Zuverlässigkeit nachweisen und kann auf entsprechende Referenzobjekte verweisen.

Es wird daher vorgeschlagen dem Büro Knospe den Zuschlag zu erteilen.

Karsten Schütze
Oberbürgermeister

Anlagen:
Preisspiegel